

Kleine Mitteilung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **52 (1954)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Mitteilung

Ehrung

Wie wir kurz vor Erscheinen dieser Nummer erfahren, ist Herr *Prof. Dr. C. F. Baeschlin*, Zollikon, von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in ihrer Gesamtsitzung vom 26. Februar 1954 zum *korrespondierenden Mitglied* ihrer Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse gewählt worden.

Wir beglückwünschen den Nestor der schweizerischen Geodäsie zu der hohen Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen. Gleichzeitig danken aber die schweizerischen Geodäten der Akademie des Nachbarlandes, daß sie die hohe Ehrung ihrem verehrten Lehrer und Meister verliehen hat.

Seit General Dufour ist keinem schweizerischen Geodäten mehr die Ehre eines korrespondierenden Mitgliedes einer Akademie der Wissenschaften verliehen worden.

Hy.

Praktikanten-Austausch

Die Eidgenössische Vermessungsdirektion teilt mit, daß auch für die Sommermonate 1954 wieder eine Anzahl Stellen bei schweizerischen Grundbuchgeometern für ausländische Vermessungspraktikanten (Studierende der Geodäsie vor dem Diplomabschluß) gesucht werden. Der internationale Studentenaustausch verdient jede Unterstützung. Frei praktizierende Grundbuchgeometer und Leiter von Vermessungsämtern, die in der Lage sind, einen ausländischen Praktikanten für 2 bis 3 Sommermonate zu beschäftigen, sind gebeten, dies umgehend, spätestens bis 20. März 1954, dem Praktikantenamt der ETH in Zürich, der Eidgenössischen Vermessungsdirektion in Bern 9 oder dem Unterzeichneten mitzuteilen.

Burgdorf, den 27. Februar 1954

Der Präsident des SVVK: *E. Albrecht*

Echange d'étudiants en géodésie

La Direction fédérale des mensurations cadastrales communique aux personnes intéressées que durant les mois d'été de cette année, on cherche un certain nombre de places pour des stagiaires étrangers (étudiants en géodésie prêts à passer le diplôme final). L'effort tendant à favoriser l'échange international d'étudiants mérite d'être soutenu. C'est pourquoi nous prions les géomètres ainsi que les chefs d'offices de mensuration qui auraient la possibilité d'occuper un étudiant étranger durant les 2 ou 3 mois d'été, de le communiquer dès que possible, au plus tard jusqu'au 20 mars 1954, au «Praktikantenamt der ETH» à Zurich, ou à la Direction fédérale des mensurations cadastrales à Berne 9, ou encore au soussigné.

Berthoud, le 27 février 1954

Le Président de la S. S. M. A. F.: *E. Albrecht*

Vermessungszeichnernachwuchs

Viele Inhaber eines Vermessungsbüros werden wohl schon selber erfahren haben, daß auf Arbeitsangebote für Vermessungszeichner keine oder nur spärliche Offerten eingehen. Es fehlt eben immer noch an der nötigen Zahl von ausgebildeten Vermessungszeichnern. Abhilfe kann hier nur geschaffen werden, wenn nicht nur einzelne Büros sich immer wieder die Mühe nehmen, Lehrlinge auszubilden, die große Mehrzahl der übrigen Büroinhaber aber beiseite stehen. Wir richten deshalb die dringende Mahnung an alle Vermessungsbüros, die bisher noch keinen Lehrling ausgebildet haben, auf nächstes Frühjahr sich nach einem Jüngling umzusehen, der sich zur Ausbildung als Vermessungszeichner eignet, und einen Lehrvertrag abzuschließen.

Fachkommission für Vermessungszeichnerlehrlinge,

Der Präsident:

A. Bueß, Kantonsgeometer, Bern.

Mitteilung der Gewerbeschule der Stadt Zürich über Kurs I für Vermessungszeichnerlehrlinge

Der Kurs I für deutschsprachige Vermessungszeichnerlehrlinge findet vom 20. April (Dienstag nach Ostern) bis 15. Mai 1954 statt. Teilnahmepflichtig sind alle Vermessungszeichnerlehrlinge, die im Frühjahr 1954 ihre Lehre beginnen.

Da der Kurs I in die Probezeit von zwei Monaten fallen muß, sind neue Lehrverträge spätestens auf den Beginn dieses Kurses abzuschließen und bis Mitte März dem zuständigen kantonalen Amt für Lehrlingsausbildung einzureichen. Wir empfehlen den neuen Lehrmeistern, vor Abschluß eines Lehrverhältnisses beim Kassier des SVVK, Herrn Fr. Wild, Stadtgeometer von Zürich, die Richtlinien für die Ausbildung von Vermessungszeichnern zu beziehen, wo auch die vorgedruckten Lehrverträge erhältlich sind. Die Richtlinien enthalten alles Wissenswerte für den Lehrvertragsabschluß und die Ausbildung von Vermessungszeichnerlehrlingen.

Die Kantone melden der Gewerbeschule der Stadt Zürich laut Reglement die neuen Lehrverhältnisse. Die Schulleitung stellt den Lehrlingen die Anmeldekarte zu, welche ausgefüllt der zuständigen Amtsstelle des Lehrkantons einzureichen ist. Zum Kursbesuch werden die Lehrlinge von der Gewerbeschule Zürich aufgeboten, die ihnen auch den Stundenplan und die nötigen Unterlagen zukommen läßt.

Société Suisse de Photogrammétrie

Rapport de gestion 1953-1954

La 26^e assemblée générale de la Société Suisse de Photogrammétrie eut lieu en date du 25 avril 1953 au Bürgerhaus à Berne. Lors de cette réunion, les délégués suisses aux différentes commissions techniques de la Société Internationale de Photogrammétrie furent désignés, à savoir:

Commission I – Photographie:

M. le D^r D. Chervet, Chef de la reproduction au Service Topographique Fédéral, Wabern.